



AUF DEN ERSTEN BLICK VERBINDEN WIR NUR EIN PAAR PUNKTE.

In Wirklichkeit schaffen wir mit KCS einen zuverlässigen Austausch geschäftskritischer Daten.

Menschen, Anwendungen und Geräte verbinden

Der Kofax Communication Server ermöglicht den zuverlässigen Austausch geschäftskritischer Daten zwischen einem breiten Spektrum von Anwendungen und Geräten. Er verbindet nahezu jedes Gerät wie MFPs und Telefonanlagen, Medienarten wie E-Mail, Fax, SMS, MMS, Voicemail und Telex sowie Anwendungen wie SAP-Systeme, IBM WebSphere MQ und Kofax Capture. Ihr Unternehmen kann Informationen in den für Ihre Kunden bzw. Partner am besten geeigneten Formaten austauschen, intelligente Weiterleitung aktivieren und aus Compliance-Gründen Informationen protokollieren.

Mit dem Kofax Communication Server können Sie:

- Durch Informationsaustausch über ein gemeinsames System die Wartungskosten für gerätespezifische Kanäle reduzieren.

- Durch Minimierung manueller Interventionen die Geschwindigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit des Informationsaustauschs verbessern.
- Relevante Kommunikation vorschrittengemäß protokollieren
- Art und Anzahl der Kommunikationskanäle dem Wachstum Ihres Unternehmens anpassen.

Gesetz- und richtlinienkonforme Kommunikation

Unternehmen müssen gesetzliche Vorschriften wie Sarbanes Oxley, HIPAA und Basel II einhalten. Allerdings verfügen viele Unternehmen nicht über Kommunikationsgeräte, die ein- und ausgehende Mitteilungen archivieren. Der Kofax Communication Server protokolliert und speichert alle Mitteilungen sowie die Identität jeder Person, die auf das System zugreift. Außerdem stellt er unterschiedliche Sicherheitsstufen bereit, um nicht autorisierte Zugriffe auf die Informationen zu verhindern.

Hochzuverlässige Geschäftskommunikation

Verloren gegangene oder nicht zuverlässig zugestellte Nachrichten können zu teuren Gerichtsverfahren führen. Der Kofax Communication Server gewährleistet durch sein überlegenes, fehlertolerantes Tandem-System, dass keine bestätigte Nachricht mehr verloren geht, auch wenn eine einzelne Komponente ausfallen sollte.

Konsolidierte, zentralisierte Infrastruktur

Unternehmen stehen unter dem wachsenden Druck durch Konsolidierung ihrer komplexen IT-Infrastruktur Kosten zu sparen. Der Kofax Communication Server konsolidiert Drucker, Scanner, Faxgeräte, MFPs und Faxserver, so dass Unternehmen von einem zentralen Punkt aus alle administrativen Aufgaben ausführen und mit anderen Anwendungen verbinden können. Der Kofax Communication Server ermöglicht es Unternehmen außerdem, die bestehende VoIP-Infrastruktur für Fax over IP (FoIP) zu nutzen und durch Abschaffung sämtlicher Faxleitungen und der Hardware die Gesamtbetriebskosten (TCO) zu senken, ohne auf die herkömmlichen Vorteile von Fax zu verzichten.

Hohe Zuverlässigkeit

- Keine einzelne Ausfallquelle in einer Tandemkonfiguration.
- Einzigartiges Benachrichtigungssystem, das Nachrichten erst bestätigt, wenn diese auf beiden Servern einer Tandemkonfiguration gespeichert sind. Nachrichten gehen niemals verloren und haben einen zuverlässigen Status.
- Alle Hauptkomponenten (Fehlertoleranz, Datenspeicher, Kommunikationsmodule) werden von Kofax selbst entwickelt. Dies gewährleistet die optimale Qualitätssicherung, weil keine Abhängigkeit von anderen Herstellern besteht.

Hohe Skalierbarkeit

- Serverunabhängige "Plug-and-Play"-Kommunikationshardware. Schnittstellen für Fax, SMS und Sprache. Keine physischen Beschränkungen wie bei PCI-Karten.
- IP-basierte Module können auf mehrere Server verteilt werden.

Offene Architektur

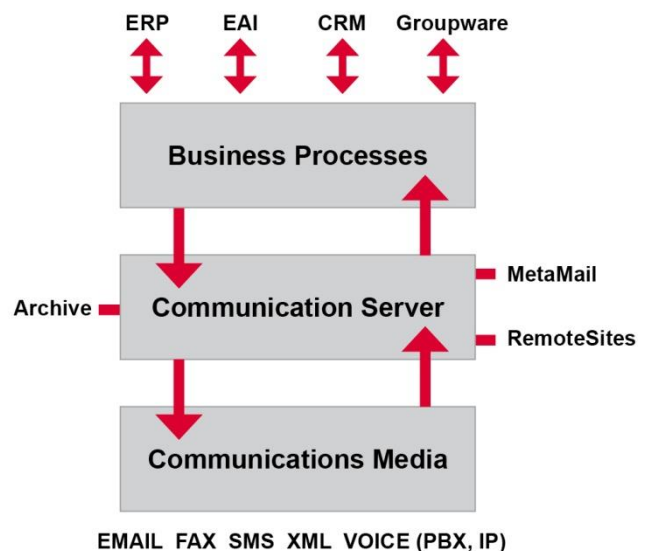
- Connector-Anbindung für gängige Anwendungen (Microsoft Exchange, Lotus Notes, SAP und andere Geschäftsanwendungen).
- Individuelle Anwendungen lassen sich über offene Schnittstellen und eine Entwicklungs-API integrieren.
- Integration praktisch aller physischen Geräte (MFPs, Faxgeräte, Analog- oder IP-Telefone usw.).

Bestes Verhältnis zwischen Leistung und Ressourcenverbrauch

- Alle Komponenten wurden speziell für die Kommunikation entwickelt und bieten höhere Leistung bei geringeren Ressourcenanforderungen.
- Protokollverarbeitung wird an eigenständige Lineserver-Hardware ausgelagert.
- Völlig neues Design von FoIP wird auch schwierigen Ressourcensituationen gerecht, z.B. auf virtuellen Maschinen.

Geringerer Wartungsaufwand

- Verwaltungsaufgaben werden durch die zentral verwaltete Architektur erheblich reduziert, insbesondere in dezentralen Umgebungen.
- Selbstwartende Lineserver-Hardware kann als Ersatz für Nebenstellenanlagen ohne lokale IT-Unterstützung verwendet werden.
- Keine Neustarts oder Ausfallzeiten des Servers beim Austausch von Hardware-Komponenten.



Topcom Kommunikationssysteme GmbH // Connecting the dots // Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website topcom-group.de // info@topcom-group.de

Topcom Düsseldorf
Rochusstraße 47 // 40479 Düsseldorf
Telefon +49 211 1746 0
Telefax +49 211 1746 222

Topcom Hamburg
Theodorstraße 42c // 22761 Hamburg
Telefon +49 40 532890 0
Telefax +49 40 532890 44

Topcom Stuttgart
Zettachring 6 // 70567 Stuttgart
Telefon +49 711 727240 0
Telefax +49 711 727240 40

Topcom
topcom-group.de